

Neue Musikalien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales =
Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **8 (1985)**

Heft 3

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

klang absolut gekonnt und war durchpulst von echter Musikalität. Der Tenor *Alfred Fassbind* verfügt über eine gut geschulte Stimme, die in der Tiefe allerdings beinahe baritonale anmutet. Er zeigte lockere Koloraturen und besitzt eine gesunde Atemtechnik. Händels Arie «Alle Tale» (aus «Messias») war eine beachtenswerte Leistung. Aber ganz in seinem Element fühlte sich der Sänger in der Arie aus «L'Arlesiana» von F. Cilea, die seinem Organ und seinem Temperament völlig zu entsprechen schien. Die Geigerin *Susanne Frank* brachte den 2. Satz aus der Sonate in A-Dur von C. Franck sehr animiert und impetuös zum Klingen und spielte darauf den 2. Satz aus dem Konzert Nr. 4 in D-Dur KV 218 von Mozart mit der brillanten Kadenz stilecht und voller Anmut und Flair. Ein Novum bot der Perkussionist *Severin Balzer*, der zuerst den 4. Satz aus dem Schlagzeugkonzert op. 63 von A. Schibler und hernach den 3. Satz aus dem Concertino für Vibraphon von S. Fink mit stupender Technik zu Gehör brachte. Der spontane Applaus galt dem Drummer und seinem famosen Pianisten, der sich mit einer äusserst komplizierten Partitur auseinanderzusetzen hatte. Als Begleiter amtierten H. V. Matter, Eleonora Mircovic, Bärbel Braun, Klaus Wolters, Martin Jaeckle, Peter Waters und Eric Cristen mit grossem Geschick und bester Anpassung.

Rudolf Wipf

Neue Musikalien

Liederbuch des Eidgenössischen Sängervereins

In einem unveränderten Nachdruck ist bei

Musik Hug nun wieder das Liederbuch des Eidgenössischen Sängervereins erschienen (Edition Hug 10192; Preis: Fr. 11.—). Der Sammelband enthält auf 183 Seiten 81 Gesänge.

Bücherecke

«Die Singstimme»

Der berühmte Tenor *Ernst Haefliger* hat beim Hallwag-Verlag (Bern und Stuttgart) ein Buch mit dem Titel «Die Singstimme» herausgegeben. Berichtet wird darin über «die menschliche Stimme im Wandel der Geschichte», über «das Instrument Stimme» (geschrieben von dem Arzt Volker Barth), über «Gesangausbildung» sowie die «fünf Bereiche der gesanglichen Ausbildung», als da sind: Körperhaltung, Atemfunktion, Intonation; Aussprache; Stimmausgleich und Legato; Umfang, Volumen, Geläufigkeit und Virtuosität; dramatischer Ausdruck und Interpretation. Zu diesen fünf Bereichen werden umfangreiche Repertoirelisten angefügt, die dem Studierenden in den verschiedenen Stimmgattungen und Schwierigkeitsgraden Beispiele geben sollen. Ein Anhang mit den wesentlichsten Verzierungen, Tabellen der verschiedenen Gesangstraditionen und ein Glossar schliessen sich an.

Als Einführung für junge Sänger ist dieses Buch durchaus tauglich. Gerade was Gesangstechnik anbelangt, ist daraus sicher Wertvolles und Informatives zu entnehmen. Man wird jedoch davor warnen müssen, alles in diesem Buch Gedruckte für bare

Metodo Pratico

Solo- und Konzertsängerausbildung

Schulungsmöglichkeiten in Zürich, Zug, Bern, Basel.

Nähere Auskunft: **Tel. 042/313 404**

Mittwoch 8–9 Uhr, Di, Mi, Do von 21–22 Uhr

W. Kirchmeier, Baarerstrasse 110a, 6300 Zug